

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 29 (1921)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Ein bequemes Mittel, Geld zu verdienen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wir warnen

immer wieder vor einer gewissen Maria Küng, welche im Land herum Kurse für häusliche Krankenpflege leitet und zwar so, daß sie auch den ärztlich-theoretischen Teil gibt. Vor uns liegt sogar ein Büchlein, in welchem diese Wissenschaft der Küng niedergelegt ist. Der Inhalt dieses Machwerks ist allerdings fast so harmlos, als ihr Wissen, das zu überprüfen wir einmal Gelegenheit gehabt haben.

Es ist selbstverständlich, daß wir Kurse, an denen diese Person mitwirkt, auf keinen Fall subventionieren werden.

Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.

## Ein bequemes Mittel, Geld zu verdienen

ist folgendes:

### Man abonniere das «Rote Kreuz».

Personen männlichen Geschlechts haben dann folgendermaßen vorzugehen:

Sie trinken von nun an pro Jahr während je 14 Tagen ein kleines Glas Bier à 15 Cts. weniger als im vergangenen Jahr. Sie haben so abzüglich Abonnement von Fr. 4. — ganze Fr. 2. 50 verdient.

Oder: sie brauchen jede Woche nur zwei Stumpfen weniger zu rauchen als im Vorjahr. Der Verdienst ist hier schon größer und erhöht sich auf Fr. 3. 50.

Für Frauen und Fräuleins ist die Sache viel einträglicher und einfacher: auch sie abonnieren das „Rote Kreuz“ zu Fr. 4. — mit 24 hübschen Nummern, worin jeweilen über das Neueste der Mode sofort berichtet wird. Sie brauchen dann das Jahr hindurch nur einmal im Monat eine Tasse Tee oder Schokolade (80 Cts.) und dazu ein einziges Törtchen à 25 Cts. weniger zu sich zu nehmen als im Jahr 1920, so bleiben ihnen über das Rotkreuz-Abonnement hinaus Fr. 15 — fünfzehn Franken — übrig für allerlei intime Säckelchen.

Wer wollte da nicht abonnieren!

Sch.

**Das Rote Kreuz kennt keine politischen Gegensätze!**

**Das Rote Kreuz ist konfessionslos. — Jedermann, der sich um die humanen Ziele des Roten Kreuzes kümmert, ist als Mitglied willkommen!**

**Werbet Mitglieder für das Rote Kreuz!**